

Tierisch kleine Gartenbewohner

Wenn im März die Sonne ein wenig höher am Himmel steht und die Temperaturen wieder steigen, fangen die ersten Vögel an zu nisten. Die Gefahr, Vögel beim Brüten zu stören, ist sehr hoch. Aus diesem Grund darf man von 1. März bis zum 30. September Hecken nicht durch einen Radikalschnitt zurücknehmen.

Pflegeschnitte an Hecken sind jedoch erlaubt. Vergewissern Sie sich bitte vorher, dass keine frischen Nester in Ihre Hecken gebaut wurden.

Natürlich dekorativ – Dekoratives im Frühjahr

Sobald im Februar und März die Schneeglöckchen und die frühen Tulpensorten blühen, beginnt für viele der Frühling. Um den Blütenflor für das nächste Jahr zu vergrößern, sollten Sie die Schneeglöckchen nach der Blüte in gleich große Stücke teilen und in lockerem Gartenboden wieder einpflanzen.

Was ist im Frühjahr im Garten zu tun?

Frühjahrsputz im Blumenbeet:

Die trockenen Halme von Stauden und Gräsern werden nun zurück geschnitten. Der Schnitt sollte nicht tiefer als 2 – 3 Finger breit sein, damit der Neuaustrieb nicht verletzt wird.

Rosenschnitt für eine schöne Blüte

Schneiden Sie Ihre Rosen, sobald die Forsythien blühen.

- Beet- und Edelrosen tragen ihre Blüten am neuen Austrieb. Schneiden Sie Ihre Rosen auf rund 20 cm über dem Boden zurück. So fördern Sie einen starken Austrieb und zahlreiche Blüten. Erfrorene und kranke Triebe werden ganz entfernt.
- Strauchrosen lichten Sie bitte erst nach der Blüte aus, da sonst bei einem Frühjahrsschnitt die Blütenknospen reduziert werden würden.
- Bodendeckende Rosen kürzen Sie nach Bedarf (das ist auch mit der Heckenschere möglich).

Rosen haben einen sehr hohen Nährstoffbedarf. Versorgen Sie Ihre Rosen Ende März und auch nach der ersten Blüte im Juni mit einem Langzeitdünger.

Ein wunderschönes Frühjahr 2014

